

Presseinformation

22. Oktober 2017

LH Mikl-Leitner über das neue Kinder-Reha-Zentrum in Bad Erlach

„Kindern und ihren Familien in schwierigen Lebenssituationen helfen“

Der Spatenstich ist erfolgt: In Bad Erlach im Bezirk Wiener Neustadt wird ein neues Kinder-Rehabilitationszentrum entstehen. Ab Sommer 2019 werden dort 114 Betten für Patienten und 104 für Begleitpersonen zur Verfügung stehen. Insgesamt werden rund 31 Millionen Euro in die Einrichtung investiert.

„Wenn Kinder krank sind, brauchen sie eine ganz spezielle Betreuung und Versorgung, um wieder gesund zu werden. Dem entsprechend haben wir in den letzten Jahren ein breites Versorgungsangebot für Kinder, Jugendliche und Familien aufgebaut“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“: „Ich denke hier an unsere Kliniken und Ambulatorien, an unsere Frühförderstellen, an die Hospizbegleitung oder an unser Kompetenzzentrum für autistische Kinder in St. Pölten.“ Was aber bisher gefehlt habe, sei ein Kinder- und Jugend-Reha-Zentrum, so Mikl-Leitner: „Nicht nur in Niederösterreich, sondern in ganz Österreich.“

Der Vorsitzende des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger, Alexander Biach, meinte im Zuge der Sendung: „Es ist gelungen, alle Akteure an einen Tisch zu setzen und eine gemeinsame Finanzierung zusammen zu bringen. Der Zugang funktioniert über die e-card ganz niederschwellig, und die Krankenkassen finanzieren das gemeinsam mit den Ländern.“

Das neue Reha-Zentrum in Bad Erlach wird nun das zentrale Angebot für Kinder und Jugendliche in Ost-Österreich. Auch jenen Familien, deren Kinder im nahe gelegenen Ionentherapiezentrum MedAustron in Behandlung sind, wird Bad Erlach eine adäquate Unterkunft und Betreuung bieten. Geboten werden Orthopädie, Kinderchirurgie, Neurologie, Neurochirurgie, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Entwicklungs- und Sozialpädiatrie. Ebenso werden dort kindgerecht Physio-, Ergo- oder Logotherapie angeboten, ebenso Hydro- und Psychotherapie, Musik-, Mal- und Kunsttherapie sowie Kraft- und Ausdauertraining, als auch Ernährungsberatung. Stefan Günther, Geschäftsführer der hospitals Projektentwicklungs GmbH., sagt: „Wir beschäftigen uns seit sieben Jahren damit, wie in einer Kinder-Reha die spezielle Ausrichtung auf die

Presseinformation

Bedürfnisse von Kindern aufgebaut sein kann.“

Der Standort Bad Erlach liege geographisch sehr gut, wenn es um die Versorgungsregion Wien, Burgenland und Niederösterreich gehe, meinte Landeshauptfrau Mikl-Leitner: „Bad Erlach ist von allen drei Bundesländern sehr gut erreichbar.“ Weiters habe sich Bad Erlach auch einen sehr guten Namen als Erholungs- und Wellnessregion gemacht, und Bad Erlach sei auch deshalb ein optimaler Standort, weil Wiener Neustadt ganz in der Nähe sei: „Mit dem Landeskrankenhaus Wiener Neustadt, mit dem Krebsbehandlungs- und -forschungszentrum MedAustron und mit einem dichten Netz an Kinder- und Jugend-Fachärzten.“

Das Kinder-Reha-Zentrum in Bad Erlach sei „ein Vorzeige-Projekt im Gesundheitswesen“, betonte die Landeshauptfrau abschließend: „Und damit können wir den Kindern und ihren Familien in schwierigen Lebenssituationen helfen, und das ist das Wichtigste.“

Original nicht mehr verfügbar

© NLK